

ein Warner für alle Nationen, einschließlich Rußlands, Indiens, Chinas, Amerikas, der Türkei, Ägyptens, Libyens und des Hidschaz ... Für alle!

Wenn sie in ihre Heiligen Bücher schauen würden, könnte sie verstehen, ob das, was wir hier sagen, die Wahrheit ist. Ja! Ich warne den

Papst, die Patriarchen, die Rabbiner! Stoppt das Morden! Stoppt die Kriege! Und versucht, Diener eures Schöpfers zu sein. Wenn nicht, werdet ihr bestraft werden.

Die einfachen Menschen werden unter göttlichem Schutz stehen, aber die Köpfe der Nationen werden inner-

halb einer Sekunde beseitigt werden!

Allāh Allāh, Allāh Allāh, Allāh Allāh, 'Azīz Allāh

Allāh Allāh, Allāh Allāh, Allāh Allāh, Karīm Allāh

Allāh Allāh, Allāh Allāh, Allāh Allāh, Subhān Allāh

Allāh Allāh, Allāh Allāh, Allāh Allāh, Sulṭān Allāh! ♦

Wer will Schaitans Tochter heiraten? (2. Teil)

[... Fortsetzung von Li Nr. 512:] Und der Prophet bat: „O mein Herr! Bestrafe meine Nation nicht so, wie Du die Rebellen anderer Nationen zuvor bestraft hast!“

Aber Allah der Allmächtige sagte: „Ja, Ich akzeptiere das, aber wenn sie auf ihrem Weg, dem falschen Weg, weitergehen, dann muß Ich sie bestrafen! Ich werde sie zu Gruppen und Parteien machen! Ich werde das tun, und sie werden anfangen, einander umzubringen.“

So wie es bei den Kindern Israels war, als sie das Goldene Kalb angebetet hatten: Allah der Allmächtige bestrafte sie durch sie selber. Diejenigen, die das Kalb nicht angebetet hatten, ließ Er all diejenigen umbringen, die das Kalb angebetet hatten. Er ist Allah! Ihr müßt das wissen! Ihr müßt eure Schritte korrigieren!

Ihr dürft nicht Schaitan folgen! Ihr sollt eurem Herrn, Allah dem Allmächtigen, folgen!

Diese Worte könnten wir mit der göttlichen Hilfe der Himmel weiterführen – bis nächstes Jahr, bis ans Ende dieser Welt – sie würden nicht

versiegen. Aber ihr müßt die Zusammenfassung daraus ziehen; das *jevher*, den wertvollen Teil. Nehmt ihn und ihr werdet gerettet werden! Ansonsten werdet ihr bestraft werden. Die Kinder werden ins Paradies eingehen, und die Erwachsenen werden je nach ihren Taten gerichtet werden.

Haltet euch unter Kontrolle. Lauft zu Allah! Folgt nicht Schaitan, lauft zu Allah!

Möge Allah uns vergeben! O unser Herr! O unser Herr, ich bin ein großer Sünder und erbitte Deine Vergebung, denn ich versuche nicht wirklich, Dein aufrichtiger Diener zu sein! Ich habe mein Leben vergeudet und erbitte Deinen heiligen Segen, daß Du mir vergibst, o mein Herr, um Deines meistgeehrten, meistverherrlichten Propheten willen sowie um aller Propheten willen. Sie alle sind gepriesen und geehrt, aber der Meistgepriesene und Allah dem Allmächtigen am nächsten Stehende ist Sayyidinā Muḥammad ﷺ!

Yā Rabbī, wa-fu'anā wa-ghfir lanā wa tub 'alaynā! Ib'ath lanā Ṣāhib, ib'ath lanā mālikan yaḥkum 'alā l-Islām wa kulla dunyā mina l-maghrib ilā l-mashriq!

Schicke uns einen Sultan, o unser Herr, denn wir haben unseren Weg verloren. Er mag uns auf Deinen wahren Pfad führen, auf den rechten Weg, daß wir Dich erreichen können und unsere Gesichter leuchten, nicht, daß auf sie Dunkelheit kommt. Amen, Amen!

Möge Allah mir vergeben und euch segnen! Zu Ehren des höchstgeehrten Sayyidinā Muḥammads ﷺ, Fātiḥa! ♦

LICHTBLICK



SPOHR PUBLISHERS LTD

www.spohr-publishers.com,

Redaktion

SALIM SPOHR & HAGAR SPOHR,

Eleftheriou Venizelou 9,

Cy-2540 Dali / Nikosia.

salim@spohr.cc, hagar@spohr.cc

in Verbindung mit

www.before-armedgeddon.com.

Bestellung über

www.spohr-publishers.com

V.i.S.P.: Salim Spohr.

L I C H T B L I C K

WEEKLY FROM DALI, CYPRUS

Nr. 513

Yaum al-jum'a, ~ 26. Ṣafr 1430 / 20. Februar 2009

50 Cent

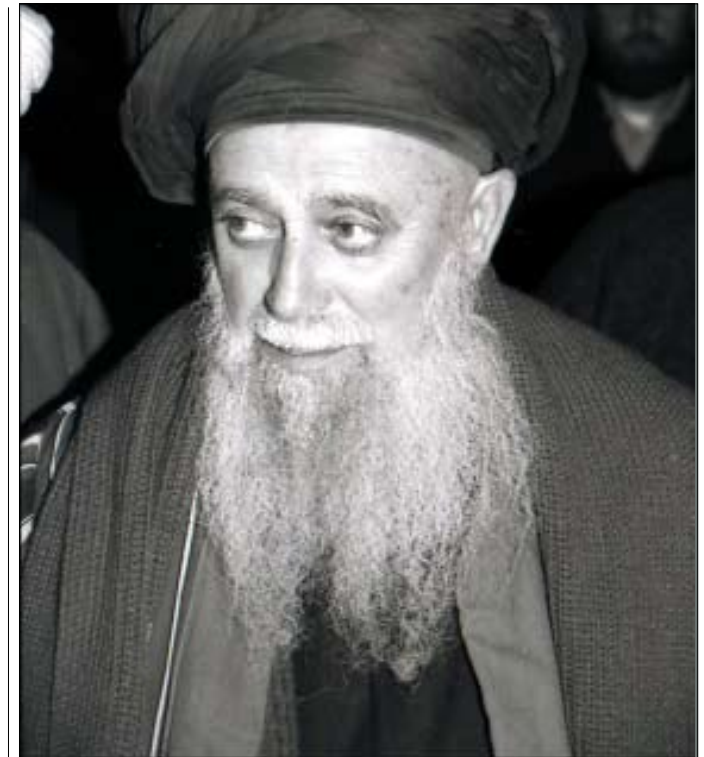
„Rührt sie nicht an, tut es nicht!“

MAULĀNĀ SHEIKH NĀZIM AL-ḤAQQĀNĪ, *Sohbet nach dem Jum'a-Gebet, ~ 12. Ṣafr 1430, Freitag, 6. Februar 2009*

Destūr, yā Rjālallāh, meded! Meded, yā Sulṭānu l-Awliyā'! Meded!

As-salāmu 'alaikum, o mu'mins und mu'minas, seid willkommen! Ihr kommt aus weiten Entfernungen hierher; möge Allah euch und eure Nachkommenschaft segnen und mir vergeben. Wir brauchen Allah des Allmächtigen Vergebung!

Und wir sagen: *A'ūdhu billāhi mina sh-shayṭāni r-raġīm*. Wir laufen vor Schaitan davon, denn Schaitan ist der



schlimmste Feind der Menschheit. Wir müssen vor ihm davonlaufen!

Und wir sagen: *Bismillāhi r-Raḥmāni r-Raḥīm*. Dies ist die höchste Ehre, die uns von Allah dem Allmächtigen gewährt worden ist: *Bismillāhi r-Raḥmāni r-Raḥīm* sagen zu können! Wer *Bismillāhi r-Raḥmāni r-Raḥīm* sagt, der läuft zu Allah, und Allah wird diesen Seinen Diener vor Schaitan und seinen

schlechten Machenschaften schützen.

Schaitan, der Feind der Menschheit, läuft immer hinter den Menschen her, um sie zu schlechten Wegen zu rufen, und alles, was Schaitan den Menschen beibringt, ist gegen die Menschlichkeit. Und Allah der Allmächtige hat Seinen Geliebtesten und Ver-

Übersetzungen KHAIRIYAH SIEGEL.

W E E K L Y

herrlichsten, den in Seiner göttlichen Gegenwart Geehrtesten Sayyidinā Muḥammad ﷺ gesandt ... (an dieser Stelle steht der Scheich zu Ehren des Propheten auf) ...*Yā Sayyidi, madad!* Diese beiden sind wie zwei Pole – ein positiver Pol und ein negativer Pol. Sayyidinā Muḥammad ﷺ ist der positive Pol und ruft die Menschen zum Paradies, und Schaitan ist der negative Pol, der die Menschen zur Hölle ruft und drängt.

Und die meisten Menschen laufen Schaitan hinterher, denn die satanischen Lehren sind sehr passend für unser schlechtes Ego. Das Ego ist genau wie Schaitan oder ähnlich wie Schaitan. Schaitan ist außerhalb und das Ego innerhalb (des Menschen), und sie beide sind gegen Menschlichkeit. Es ist uns befohlen, gegen Schaitan und gegen *nafs*, gegen unser Ego, zu kämpfen. Denn wenn wir uns ihnen ergeben, bringen sie uns in die Hölle.

Allah der Allmächtige hat die von Ihm Auserwählten unter Seinen Dienern, die Propheten, geschickt. Sie haben Licht von dem göttlichen Lichte genommen, das Allah Seinem meistgeliebten, meistgeehrten und meistgepriesenen Diener Sayyidinā Muḥammad ﷺ gewährt hatte. Wer zu ihm ﷺ läuft, der wird ebenfalls von diesem Licht erhalten, göttlichem himmlischem Licht.

O ihr Leute! Es ist eine Eingebung, die zu mir kommt, daß ich zu euch sprechen soll. Und es ist nicht nur für die Handvoll von Leuten hier, sondern ich spreche zu allen Nationen.

Es ist etwas, was in allen Heiligen Büchern steht, angefangen mit den Heiligen Seiten, die Sayyidinā Adam – der

Friede sei auf ihm – geschickt wurden, dann dem, was Idrīs Nabīyy geschickt wurde, und dem, was Abraham geschickt wurde – der Friede sei auf ihnen allen. Und dann kam die Thora zu Sayyidinā Mūsā عليه السلام, das Heilige Buch, die Thora, das Alte Testament, und dann das Evangelium, Ingil, das Neue Testament. Und David waren die Psalmen gegeben worden.

Dann, am Ende der himmlischen Botschaften, kam es zu dem meistgeehrten und meistgepriesenen Diener in der göttlichen Gegenwart, dem Allah der Allmächtige am Tag der Auferstehung den „Maqāmu l-Maḥmūd“, die höchste, die allerhöchste Position geben wird, Sayyidinā Muḥammad ﷺ.

Allah der Allmächtige hat diese Station nur für eins Seiner Geschöpfe vorgesehen; unter allen Menschen ist er, Sayyidinā Muḥammad, der für diese höchste, allerhöchste und herrlichste Station, den „Maqāmu l-Maḥmūd“, auserwählt. Wenn der Jüngste Tag kommt, dann wird Allah der Allmächtige rufen: „O Muḥammad, o Mein Diener, o Mein Geliebter! Diese allerhöchste Station ist für dich allein und für niemanden sonst. Komm nun und betritt diese hohe, diese höchste Station, den „Maqāmu l-Maḥmūd!“ *Salawātu-llāh wa s-salāmu ‘alayh!*

124.000 Propheten hat Allah der Allmächtige gesandt; es fing mit Sayyidinā Adam عليه السلام an und endete mit dem höchsten, dem Geehrtesten, dem Herrlichsten aller Propheten, dem Siegel der Propheten Sayyidinā Muḥammad ﷺ. Allah Allah!

Er ist von seinem Herrn geehrt, aber wir leben heute in einer Zeit, da sogar Muslime, die „Lā ilāha ill-Allāh,

Muḥammad Rasūlullāh ﷺ“ sagen, es ablehnen, wenn jemand Sayyidinā Muḥammad ﷺ seinen höchsten Respekt zollt, und ihm sagen: „Nein, das ist *shirk!*“

Gegen die Ehre, die Sayyidinā Muḥammad ﷺ von Allah dem Allmächtigen Selber gewährt worden ist, ist das alles doch nur wie ein kleiner Tropfen, aber diese Leute ohne Verstand sagen, daß, wenn wir dem Siegel der Propheten Respekt erweisen, wir damit Allah einen Partner beigesellen. Sie haben keinen Verstand!

Was ist dem Siegel der Propheten gewährt worden? Er ist ein Mensch, den Allah der Allmächtige erschaffen hat und dem Er Selber diese Ehre gewährt hat. Aber so viele Leute in der islamischen Welt streiten mit den Ahlu s-Sunna und sagen, wenn wir ihm diesen hohen Respekt erweisen: „Das ist nicht richtig, das ist *shirk!*“

O ihr Unverständigen! Wie kann es sein, daß jemand, der von Allah dem Allmächtigen erschaffen worden ist, Sein Partner ist? Aber sie haben keinen Verstand! Sie sind so unwissend; sie verstehen nichts von der *Kalimatu sh-shahāda*, worin Allah der Allmächtige den Menschen befiehlt, zu akzeptieren und zu sagen: „Sprich: Wir bezeugen die Einzigartigkeit und Einheit Allahs des Allmächtigen (*ash-hadu an lā ilāha ill-Allāh*) und daß Er euch aus euren Reihen Sayyidinā Muḥammad ﷺ als Seinen geliebten, geehrtesten und verherrlichsten Diener gewährt hat!“ Allah sagt: „Er ist Mein Diener.“ Wie viel Respekt wir ihm auch immer geben – es ist immer in Grenzen. Neben dem Respekt Allahs des Allmächtigen Selber ist das, was die gesamte Schöp-

fung Sayyidinā Muḥammad ﷺ erweisen kann, nichts! Aber diese Quadratköpfe verstehen nichts, und sie sagen so viel Falsches über die Ahlu s-Sunna wa l-Jamā‘at!

Aber wir haben die wahre Macht! Wir haben die Unterstützung himmlischer Kräfte! Wir fürchten uns nicht vor dem, was sie behaupten und sagen!

Sie wissen, daß es ein Hadith gibt, in dem es heißt: *Du magst einen Menschen sehen, der alte Kleider trägt und ohne Schuhe und barhäuptig ist, der nur ein Stückchen Stoff für seinen Unterkörper hat und ein Stück Stoff für seinen Oberkörper oder auch keins. Aber um was auch immer dieser Mensch Allah den Allmächtigen bittet, das gewährt Allah der Allmächtige ihm noch im gleichen Moment.*

Was sollen wir da erst über den Propheten, das Siegel der Propheten, sagen, den Höchstgeliebten, zu dessen Ehren die ganze Schöpfung ja überhaupt erschaffen worden ist!

Diese Leute denken, sie könnten etwas tun. Sie können nicht „etwas“ tun, sie können gar nichts tun! Sie verlassen sich auf ihre Raketen, sie verlassen sich auf ihre Schiffsflotte oder all die schlimmen Waffen, die sie herstellen, und sie behaupten: „Wir sind soo mächtig! Egal was ihr sagt, wir können alles tun!“

Ihr könnt gar nichts tun!

So jemand, wie ihn der Prophet in dem Hadith beschrieben hat – ihr schaut nur auf äußere Kleider und nicht in die Herzen der Menschen; die Kleidung dieses Menschen mag nur aus zwei Stückchen Stoff bestehen, und ihr schaut darauf, aber sein Schöpfer schaut in sein Herz –, wenn so jemand zur Dunyā sagt: „Drehe dich nicht von Ost nach West, sondern von West

nach Ost“, dann wird das geschehen!

Ich warne alle Nationen, die versuchen, etwas einzuführen, was gegen das göttliche Gesetz und die göttliche Ordnung ist! Nein, ihr werdet das nicht schaffen! In jedem Moment kann Allah der Allmächtige dem Engel des Todes, Erzengel Azrā‘īl, befehlen: „Nimm ihnen allen die Seele“, und der Erzengel Azrā‘īl braucht dazu keinerlei Waffen und Atomsprenköpfe! Was ist das schon! Die Atomsprenköpfe werden ihnen selber auf den Kopf fallen, und es ist aus! Der Engel macht: „Hu-uuu.....!“ und es ist aus mit ihnen. Aber sie glauben nicht. Wer keine Glauben hat, für den gibt es keine Möglichkeit, hier oder im Jenseits gerettet zu werden!

Und wir warnen alle, die keine guten Absichten haben! Es ist nicht gut! Sie haben vor, Millionen oder zehn Millionen oder sogar Milliarden von Menschen mit ihren Raketen zu vernichten. Ich bin nichts und niemand, aber meine Warnung ist etwas! Noch bevor sie diese Raketen benutzen können, bevor sie noch den Befehl geben, zu feuern, die Raketen hochzuschicken, werden sie sterben!

Ihr dürft die Kinder Adams nicht anrühren, ihr dürft sie nicht töten! Allah der Allmächtige hat sie erschaffen; Er hat euch nicht die Macht und Autorität dazu gegeben, Unschuldige mit euren Raketen zu töten! Iraner, Israelis, Menschen in Ost und West – wir werden sie alle daran hindern! Der Tod wird sie ereilen, noch bevor sie den Knopf drücken können!

Möge Allah uns vergeben! O ihr Leute, *Allāhu akbar*, *Allāhu akbar!* Niemand kann wissen, was Allah – *subḥāna*

hū wa ta‘ālā – tun wird, aber es gibt Manifestationen der göttlichen Ordnung, Tajallis. Wenn diese Tajalli kommt, dann wird sie alles auf Erden verändern!

Die Leute fürchten sich vor Raketen, die aus dem Iran kommen könnten. *Yuhadhdir ra‘isahum!* Rührt sie nicht an, tut das nicht, schießt sie nicht ab! Wenn ihr nicht hört, so wird euer Ende kommen, noch bevor Raketen euch erreichen.

Und denkt nicht, es gäbe im Himmel keine Wächter! Wenn diese Wächter so ... machen, dann ist es aus selbst mit den mächtigsten Raketen!

Ich warne nur, und ich bin niemand! Ich bin die Null hinter der Eins. Aber wenn ich vor die Eins trete, dann werde ich etwas tun können, dann werde ich Macht haben! Jetzt bin ich noch Null und stehe zur Linken. Wenn ich auf die rechte Seite komme, dann werde ich Macht haben! Eine solche „Null“ kann dann auch zehn Welten wie diese innerhalb einer Sekunde beseitigen. Zwei „Nullen“ können mehr vollbringen. Und drei „Nullen“ noch mehr! Viel mehr!

Ihr müßt glauben, daß Allah *Qādiru l-muṭlaq* ist, *muqtadirun ‘alā l-idrāk*. Versteht ihr? Ihr Araber? Die Araber kämpfen, aber nicht für Allah! Nicht für Allah! Allah ist niemals glücklich mit jemandem, der nicht zu Seinen Ehren kämpft!

Wenn sie sich nach satanischen Befehlen bewegen, dann kommt der himmlische Befehl: „Haltet ein! Hört auf, oder Wir werden euch von unterhalb eurer Füße her ergreifen oder von oberhalb eurer Köpfe her, so daß ihr nicht mehr wissen werdet, wo euer Kopf und wo eure Füße sind!“

Ich fürchte Allah! Möge Allah mir vergeben! Ich bin nur